

# Ist Lehrer der richtige Beruf?

Orientierungstage an der Uni Hildesheim sollen Schüler neugierig auf die Lehramtsausbildung machen

VON JENNIFER BULLERT

**HILDESHEIM.** „Na, wie war es heute in der Schule?“ – „Wie immer.“ Das Frage- und Antwortspiel, das jeder Schüler und jedes Elternteil kennt. Von montags bis freitags das Gleiche: Der Lehrer kommt in den Klassenraum, verteilt Aufgaben und lässt die Schüler arbeiten. Nachmittags hat er frei und sechs Wochen Ferien im Jahr bekommt er noch obendrauf. Das Klischee vom faulen Lehrer hält sich hartnäckig.

Dass der Alltag ganz anders aussieht, aber trotzdem reizvoll ist, will die Universität Hildesheim beweisen. Dafür bietet sie Schülern vom 10. bis 13. Jahrgang im Januar einen zweitägigen Kompaktkurs an, um ihnen den Lehrerberuf näherzubringen. Schon 2011 gab es eine ähnliche Veranstaltung an der Hildesheimer Uni. Dabei haben die Schüler eine völlig neue Sichtweise auf Lehrer entwickelt, erzählt die Mitorganisatorin und Erziehungswissenschaftlerin Yvonne Rechter. „Die Schüler waren sich vorher überhaupt nicht darüber bewusst, wie viele Gedanken die Lehrer sich über sie und den Unterricht machen.“

Dass der Beruf es in sich hat, hat die

damaligen Kursteilnehmer Bilge Mermerta und Habibe Yüksel nicht abgeschreckt. Im Gegenteil: Beide studieren inzwischen in Hildesheim Grundschullehramt und wollen nun selbst Oberstu-

fenschüler für den Job begeistern. Dafür engagieren sie sich bei den Orientierungstagen, die unter dem Motto „Vielfalt im Klassenzimmer = Vielfalt im Lehrzimmer“ stehen. „Wir wollen damit

nicht nur Lehrerkinder ansprechen, die den Job häufig regelrecht ‚vererbt‘ bekommen.“ Die Vielfalt solle sich auch in den unterschiedlichen Schülertypen zeigen. Dafür seien auch Lehrer nötig, die sich beispielsweise im Bildungswesen durchgebissen haben - also Lehrer, die selbst zuerst Haupt- oder Realschüler waren, erzählt Rechter.

Die Orientierungstage sind vor der Vergabe der Halbjahreszeugnisse, so dass Schüler auch die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Auftakt ist am Samstag, 16. Januar, mit einem ganztägigen Programm an der Universität und der Vorbereitung auf die Unterrichtsbesuche. Vom 18. bis zum 20. Januar können die Schüler Seminare in der Uni besuchen. Und am 21. Januar können sie hinter die Kulissen des Lehrerberufs schauen und in ausgewählten Schulen hospitieren.

Bewerbungen für die Orientierungstage sind noch bis Freitag, 18. Dezember, möglich: Einfach eine kurze Begründung per Mail an [vielfalt.hi@uni-hildesheim.de](mailto:vielfalt.hi@uni-hildesheim.de) schicken. Weitere Informationen zum Ablauf des Kompaktkurses gibt es unter [www.uni-hildesheim.de/vielfalt/](http://www.uni-hildesheim.de/vielfalt/).



Im Schulpraktikum hat Bilge Mermerta (Mitte) ihre ersten Erfahrungen als angehende Lehrerin in der Gesamtschule gesammelt.

Foto: Lange